

TECHNISCHES INFORMATIONSBLATT

RHEDACH-Farbe

I. Werkstoff

RHEDACH-Farbe ist eine lösmittelhaltige Polymerbeschichtung für professionelle Beschichtungsarbeiten auf dem Dach. Hochwertige Universalfarbe für alle vorkommenden Untergründe von Dacheindeckungsmaterialien wie Betondachsteine, Tonziegel, Faserzement, Kunststoffe und Metalle. RHEDACH-Farbe weist ein speziell auf die Anforderungen auf dem Dach abgestimmtes Anforderungsprofil auf: breites Anwendungsspektrum, licht- und wetterecht, starpazierfest, wasserdicht, beständig gegen aggressive Klimate und zähelastisch.

Verwendungszweck	Hochwertige Universalfarbe für alle vorkommenden Untergründe von Dacheindeckungsmaterialien wie Betondachsteine, Tonziegel, Faserzement, Kunststoffe und Metalle
Art des Werkstoffes	lösmittelhaltige Polymerbeschichtung
Farbtöne	naturrot, ziegelrot, kupferbraun, umbrabraun, dunkelbraun, altfarben, anthrazit, schwarz und schiefergrau
Glanzgrad	seidenglänzend
Spezifisches Gewicht	ca. 1,20 = 1.200 g/l
Bindemittelbasis	PVC-freier Kunststoff auf Acrylatbasis und Spezial-Haftharze
Pigmentbasis	chemikalien- und wasserbeständige Pigmente, Füllstoffe
Flammpunkt	über 21°C
Gefahrenklasse nach VbF	entfällt
Kennz. nach GefStoffV	Entzündlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Angaben im EG-Sicherheitsdatenblatt, bitte anfordern und beachten.
Verpackungsgrößen	2,5 l - 750 ml

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut
Chemikalienbeständigkeit	sehr gute Beständigkeit gegen Säuren (Schwefeldioxid aus der Luft) und Alkalien (Basizität des Untergrundes). Alkalische Untergründe benötigen keine Fluatierung, da RHEDACH-Farbe unverseifbar ist.
Scheuerbeständigkeit / Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Schlagfestigkeit	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Verträglichkeit	untereinander mischbar, unverträglich mit anderen Farben
Verdünnungsmittel	
zum Streichen und Rollen	RHEDACH-Verdünnung
Hochdruck-Spritzen	mit RHEDACH-Verdünnung einstellen auf 30 - 35 Sek. im 4-mm-DIN-Becher (bei 20 °C)
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Ergiebigkeit	100 - 150 ml/m ² je Beschichtung (je nach Untergrund und Auftragsverfahren)
Trocknung (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 60 µ Naßfilm)	griffest nach ca. 1 - 1,5 Std. - begehbar nach ca. 24 Stunden
Bearbeitung	
Überarbeitbar	nach ca. 8 Stunden
Reinigung der Werkzeuge	mit RHEDACH-Verdünnung

bitte wenden!

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Die Haltbarkeit eines Anstriches ist weitgehend abhängig von der sorgfältigen Vorbehandlung des Untergrundes. Der Untergrund muß sauber, trocken, fett- und ölfrei sowie frei von sonstigen Verunreinigungen sein.

Anstrich auf Betondachstein, Tonziegel und Faserzement

Voraussetzung für langjährige Haltbarkeit ist ein fester, sauberer, tragfähiger Untergrund, der frei von Bewuchs, Verwitterungsprodukten und organischen Verunreinigungen ist. Flächen mit einem Hochdruckreiniger reinigen, so daß Algen, Pilze, Moos, Staub, Schmutz und Fett entfernt werden. Die Reinigung erfolgt in Ablafrichtung, mit einem Sprühabstand von ca. 10 cm.

Bei starkem Bewuchs müssen die Anstrichflächen ggf. mit RHEDACH-Antigrün vorbehandelt werden (Details im Techn.Merkblatt).

Anstrichaufbau:

1. Grundanstrich mit RHEDACH-Farbe, bis zu 50 % verdünnt mit der RHEDACH-Grundierung.
Stark verwitterte Faserzementoberflächen sind mit RHEDACH-Farbe 1:1 verdünnt zu grundieren.
2. Zwischen- und Schlussanstrich mit RHEDACH-Farbe..

Anstrich auf Zink, verzinkten Untergründen, Leicht- und Buntmetall

Zink- und verzinkte Untergründe sowie Aluminiumflächen gemäß den Vorschriften der BFS-Merkblattes Nr. 5 (anstrich auf Zink und verzinktem Stahl) und Nr. 6 (Anstcihe aus Bauteilen aus Aluminium) mit Ammoniak unter Zusatz von Netzmittel (Pril o.ä.) oder mit konfektionierten Reinigungsmitteln reinigen und entfetten, anschließend mit Perlon- oder Nylonvlies (Scotch Britt o.ä.) anschleifen und mit klarem Wasser gut und reichlich nachwaschen. Leicht- und Buntmetalle wie z.B. Kupfer, Blei oder Messing gründlich mit einem Neutralreiniger entfetten und reinigen, sorgfältig anschleifen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Anstrichaufbau:

1. Grundanstrich mit RHEDACH-Farbe.
2. Je nach Beanspruchung folgen dann 1 bis 2 Schlussanstriche mit RHEDACH-Farbe.

Anstrich auf duroplastischen Kunststoffe und Hart-PVC

Duroplastische Kunststoffe und Hart-PVC mit einem Neutral-Reiniger reinigen und entfetten, anschließend mit Perlon- oder Nylonvlies (Scotch Britt o.ä.) anschleifen und mit klarem Wasser gut und reichlich nachwaschen.

Anstrichaufbau:

1. Haftvermittelnder Grundanstrich mit RHEDACH-Farbe.
2. Je nach Beanspruchung folgen dann 1 bis 2 Schlussanstriche mit RHEDACH-Farbe.

Anstrich auf Eisen und Stahl

Stahl und Eisen fach- und sachgerecht entrostet, so daß der zu behandelnde Untergrund frei von Walzhaut und Zunder, sauber, trocken und fettfrei ist. Sofort nach der Entrostung den ersten rost-schützenden Anstrich auftragen, damit maximale Haftung und Rostschutzwirkung erreicht werden.

Anstrichaufbau:

1. korrosionsschützender Grundanstrich mit RHEDACH-Metallgrundierung.
2. Zwischen- und Schlussanstrich mit RHEDACH-Farbe.

Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien:

Nicht zu verarbeiten bei starker Sonneneinstrahlung; aufgeheizten Flächen, starkem Wind, Regen(gefahr) und sonstigen Niederschlägen. Frost(gefahr); einer rel. Luftfeuchtigkeit über 80 %. Und Temperaturen unter 5 °C und über 35 °C (Luft, Untergrund, Material).

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2006; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.